

Performancepreis Schweiz

Kunstraum Baden

Bruggerstrasse 37, im Merker-Areal
5400 Baden

15. November 2026, 11:00 bis 18:00 Uhr

Performancepreis Schweiz 2026

Das Aargauer Kuratorium ist Gastgeber des diesjährigen Performancepreises Schweiz, der am 15. November in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Baden ausgetragen wird. Die sieben nominierten Kunschtschaffenden werden an der öffentlichen Veranstaltung im Merker-Areal eine aktuelle oder eigens dafür entwickelte Performance zeigen. Anhand der Aufführungen entscheidet die Jury über die Verleihung des Performancepreises Schweiz. Dieser ist mit einer Preissumme von 30'000 Franken dotiert. Dazu wird ein Publikumspreis in der Höhe von 5'000 Franken verliehen.

Nominierte Performer:innen

Aus den über 100 eingereichten Bewerbungen hat die Jury folgende sieben Kunschtschaffende für den Performancepreis Schweiz 2026 nominiert:

Emma Bertuchoz, JU/ZH
Marlène Charpentié, GE
Johannes Dullin, BE
Josh Elliott Johnson, ZH
Monica Klingler, ZH
New Kyd, ZH
Tyra Wigg, BS

Jury

Die fünfköpfige Jury setzt sich zusammen aus Anne Davier, freie Kuratorin Genf; Séverine Fromaigeat, Direktorin Museum Barbier-Müller Genf; marce norbert hörler, Künstler:in Appenzell Innerrhoden / Berlin; Juliette Uzor, Künstlerin St. Gallen; sowie Patrizia Keller, Leiterin Kunstraum Baden.

Performancepreis Schweiz

Der Performancepreis Schweiz erhöht die Sichtbarkeit der Schweizer Performancekunst, zeigt ihre Vielfalt und Qualität, stärkt ihre Anerkennung und zeichnet sie aus. Der seit 2011 jährlich national ausgeschriebene Wettbewerb richtet sich an Künstler:innen oder Kollektive, die sich durch Ausbildung, Arbeitsweise oder Präsentationspraxis in der Performance Kunst verorten.

Der Performancepreis Schweiz ist eine partnerschaftliche Förderinitiative der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Luzern, St. Gallen, Zürich und der Stadt Genf.

Zielgruppe

Offen für alle

[zurück](#)